

Presseinformation

16. Februar 2006

Neues Portal für öffentliche Ausschreibungen

Beiträge aus Osteuropa nun auch in deutscher Sprache

Über 80 Prozent aller öffentlichen Ausschreibungen europaweit sind unterhalb der EU-Schwellenwerte und werden daher nur in der jeweiligen Landessprache veröffentlicht. Damit sind sie für die meisten deutschsprachigen Klein- und Mittelbetriebe nicht zugänglich.

Nun gibt es ein neues Portal www.ostgeschaeft.com, das diese Ausschreibungen erstmals in deutscher Sprache zugänglich macht. Dieses Portal übersetzt zum ersten Mal Ausschreibungen aus Osteuropa unterhalb der EU-Schwellenwerte und ermöglicht somit den niederösterreichischen KMU an der breiten Masse der Aufträge in dieser Region teilzuhaben.

Auch Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann sieht in dem neuen Portal eine wirksame Unterstützungsmaßnahme für niederösterreichische Klein- und Mittelbetriebe, die den Schritt über die Grenzen wagen wollen.

Beim Aufbau des Portals war die Centropa Business Consulting GmbH, ein Tochterunternehmen der ecoplus und der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien maßgeblich beteiligt: Mit Unterstützung der Centropa entwickelten die Unternehmer Reisner und Eichstädter aus Oberwaltersdorf dieses neue Geschäftskonzept.

Mit diesem Portal werden zunächst Ausschreibungen aus den Ländern Slowakei und Tschechische Republik an die deutschsprachige Öffentlichkeit gebracht. In weiteren Schritten werden auch Ungarn, Polen, Rumänien, Kroatien und andere Länder Ost- und Südosteuropas eingebunden werden.

Da es in der EU nicht erlaubt ist, inländische Unternehmen in irgendeiner Weise zu bevorzugen, haben auch ausländische KMU durchaus eine Chance auf Auftragserteilung. Dazu bietet das Portal auch ein Übersetzungsservice an, um den Prozess der Angebotslegung zu unterstützen.

Die Centropa Business Consulting wurde im Februar 2005 ins Leben gerufen und bietet eine einzelbetriebliche Begleitung auf die Märkte des EU-

Presseinformation

Erweiterungsraumes als unentgeltliche Serviceleistung für Niederösterreichs Klein und Mittelbetriebe an. Die ecoplus- und RLB-Tochter begleitet Unternehmen von der Idee weg durch den gesamten Prozess der Internationalisierung bis zum ersten Geschäft. Bei der Umsetzung dieses Projekts kooperierte die Centropa auch mit den „NÖ-Häusern“ der ecoplus in Tschechien und der Slowakei.

Weitere Informationen: ecoplus, Mag. Ursula Grabner, Margarete Pachernig, Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 01/513 78 50-24, e-mail u.grabner@ecoplus.at, m.pachernig@ecoplus.at.